

09.07.2022

Kleine Anfrage 123

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Rettungs- und Polizeieinsätze in der Düsseldorfer Altstadt

Im Jahre 2020 haben die öffentlichen Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen im Rettungsdienst insgesamt 1.462.908 Notfalleinsätze und Krankentransporte durchgeführt.¹

Die Düsseldorfer Altstadt ist vor allem an Wochenenden für Einheimische wie auch für Touristen ein stark frequentierter Ort. Leider sind die Aufenthalte dort auch durch diverse Einsätze verschiedenster Einsatz- und Rettungskräfte geprägt. Die diesen Einsätzen zugrundeliegenden Straftaten führen auch dazu, dass das Sicherheitsgefühl der Menschen nachhaltig beeinträchtigt wird und die Altstadt unattraktiver erscheint.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Rettungs- beziehungsweise Polizeieinsätze fanden seit dem 1. Januar 2022 bis heute in der Düsseldorfer Altstadt statt? (Bitte nach den Gründen der durchgeführten Einsätze aufschlüsseln).
2. Bei wie vielen der in Frage 1 durchgeführten Einsätze wurden verletzte Personen vorgefunden?
3. Bei wie vielen der in Frage 1 durchgeführten Einsätze wurden Einsatzkräfte vor Ort bedrängt und/oder körperlich angegangen?
4. Bei wie vielen der in Frage 1 durchgeführten Rettungseinsätze mussten Polizeibeamte herangezogen werden, um den Rettungseinsatz abzusichern und die Rettungskräfte zu schützen?
5. Bei wie vielen der in Frage 1 durchgeführten Einsätze wurden Personen (vorübergehend) inhaftiert oder in Gewahrsam genommen? (Bitte Vorstrafen der Inhaftierten, Straftatbestände, Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaften sowie Vornamen der deutschen Inhaftierten und sonstige polizeilichen Erkenntnisse über diese nennen)

Markus Wagner
Andreas Keith

¹ Vgl. <https://www.im.nrw/zahlen-daten-und-fakten-zur-gefahrenabwehr>.